



Den Übergang von der Kita in die Schule unterstützend begleiten

In diesen Bereichen können Sie Ihr Kind im Übergang zur Schule unterstützen

1.) Selbstständigkeit / Selbsttätigkeit

- Sie fördern und unterstützen die Selbstständigkeit Ihres Kindes, indem Sie ihm oder ihr, wann immer es möglich ist, Gelegenheit und viel Zeit geben, etwas selbst zu tun!
- Nicht alle Schwierigkeiten aus dem Weg räumen!
- Kinder lernen aus Erfahrungen!

Diese Dinge sollte Ihr Kind möglichst können, wenn es in die Schule kommt:

- alleine an- und ausziehen (auch Schnürsenkel binden)
- ohne fremde Hilfe die Toilette benutzen können
- selbstständiges Aufräumen und Ordnung in den eigenen Dingen halten
- auf Reinlichkeit achten (Hände waschen, Zähne putzen)
- selbst Entscheidungen treffen
- den eigenen Namen schreiben
- links und rechts unterscheiden
- Mengenerfassung und Zahlbegriff bis 6 können

2.) Sprache

- Bleiben Sie im Dialog mit Ihrem Kind (nicht ständig verbessern, aber doch regelmäßig richtig wiederholen); auf vollständige Sätze achten!
- Sprachfehler jetzt beim Logopäden beheben lassen
- „Gesprächsregeln“ wie z.B. zuhören und ausreden lassen (Vorbildwirkung)
- Hinführung zu Literatur (vorlesen, Bilder besprechen, Fragen stellen, ...)

3.) Soziales Lernen

- Stärken Sie das Selbstvertrauen Ihres Kindes in seine/ ihre Fähigkeiten und ermuntern es (nicht ständig korrigieren)
- Streitigkeiten in der Gruppe auch mal alleine bewältigen lassen
- Anweisungen verstehen und befolgen
- Regeln kennen und sich daran halten; Konsequenzen kennenlernen
- Routine und Rituale erleichtern dies sehr
- keine „Horrorgeschichten“ oder „na warte bis du in die Schule kommst“ (unnötige Ängste werden geschürt)
- Schulkinder „beobachten“
- darüber sprechen was anders sein wird als im Kindergarten
- Schulweg üben

4.) Realistisches Bild der Schule

- keine „Horrorgeschichten“ oder „na warte bis du in die Schule kommst“ (unnötige Ängste werden geschürt)
- Schulkinder „beobachten“
- darüber sprechen was anders sein wird als im Kindergarten
- Schulweg üben

5.) Verschiedene allgemeine Tipps zum Schulanfang

- an einen festen Tagesablauf gewöhnen
- gesunde Ernährung (wenig Zucker) ist äußerst wichtig fürs „Lernen können“
- Bewegung hilft bei der Gehirnentwicklung und beim Lernen
- Medienzeit begrenzen und Erfahrungen „aus erster Hand“ ermöglichen
- Vorlesen, am besten jeden Abend
- Bei Problemen gleich mit der Lehrerin / dem Lehrer sprechen, viele Dinge sind Missverständnisse, die sich schnell beheben lassen

Wir freuen uns auf Ihr Kind und Sie!

Ihr Team der Appelsnut Grundschool Hollern-Twielenfleth